

## Vielerlei Glück



Zum 65. Geburtstag, lieber Gunthard, herzlichen Glückwunsch von der Redaktion.

Am 28. und 29. Oktober 2005 fand in Heidelberg ein Symposium zum 65. Geburtstag von Gunthard Weber statt. Zweierlei wollten die Gastgeber, das Wieslocher Institut für systemische Lösungen, das Helm Stierlin Institut und der Carl-Auer Verlag, verbinden: eine Fachtagung zu Entwicklung und Stand der systemischen Therapie und ein großes Geburtstagsfest.

Unter dem Titel „Vielerlei Glück – Streifzüge durch systemische Welten“ würdigten Freunde und Freundinnen sowie langjährige Wegbegleiter die Pionierarbeit Gunthards auf unterschiedlichen Feldern. Besonders hervorgehoben wurde auch sein außergewöhnliches Organisationstalent, das er einsetzte für die Gründung und Förderung mehrerer Aus- und Fortbildungsinstitute, für universitäre therapeutische Forschung, den Aufbau des Carl-Auer Verlags, die Herausgabe bahnbrechender Bücher, die Gründung der Zeitschrift „Praxis der Systemaufstellung“ und die Entwicklung von Organisationsaufstellungen. Die Kürze der Tagung reichte eben aus, um all seine Leistungen und Initiativen zu benennen.

Freunde und Freundinnen sowie Kollegen boten in ihren Workshops Einblicke in das breite Spektrum systemischer Themen.

Im unterhaltsamen Teil des Programms klärte der „Wieslocher Feuerwehrmann“ (Christian Verhoeven) über die praktische Umsetzung systemischer Elemente in seine alltägliche Arbeit auf.

Leonie Weber, Gunthards und Neles Tochter, stellte in einem Film die jüngste Gründung der Familie vor: eine Schule für Mädchen im westafrikanischen Mali. Der Erlös des Symposiums fließt in dieses Projekt ([www.haeuser-der-hoffnung.org](http://www.haeuser-der-hoffnung.org)).

Das Team „Carl Auers Töchter und Söhne“ eröffnete den Festabend. Es zeichnete die zwölfjährige Erfolgsgeschichte des Verlags nach und pries dabei die Qualitäten des auch in Abwesenheit wirkenden Chefs.

Gunthards Liebe im Umgang mit uns allen strahlte diesmal auf ihn zurück und umsonnte ihn an diesen beiden Tagen. Besonders am Festabend kam es wiederholt zu Eruptionen von Zuneigung und Dankbarkeit, Lobgesängen und herzlichen Gratulationen.

Wir haben mit Freude an diesem Fest für Gunthard teilgenommen.